

INFORMATIONSBLETT FÜR DIE  
BEWOHNER UND FREUNDE VON  
S A L L I N G S T A D T ,  
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.

November 2007

Jahrgang 8, Ausgabe 4

# DER TEICHFROSCH



Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

[www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net)

## Inhaltsverzeichnis

### Seite 2

Vereinsfreundlichste Gemeinde, Turniersieg am Sportplatz Sallingstadt

### Seite 3

Erntedankfest, Dankgottesdienst für Ehejubilare, Seminar: Sterbende begleiten

### Seite 4

Atenschutz-Bereichsübung, Ausrückung der FF zur Feuerwehrhaus-Segnung nach Thürneustift

### Seite 5

Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz in Silber“  
Fackelwanderung zum Hutmannmarterl,  
Schwammerlglück von Karl Poppinger

### Seite 6 und 7

DASS - Eröffnung der Dorfarena in Wort und Bild

### Seite 8 und 9

Dorffest 2007 und Meinungsumfrage beim Dorffest

### Seite 10

Vereinsvorstand auf Exkursion, Martinilauf

### Seite 11

Runde Geburtstage, Veranstaltungskalender

### Seite 12

95er von Josef Gretz, Walter Gretz ist 50, Martin Wally bekommt zum 40. Geburtstag einen neuen Mährescher

## IMPRESSUM.

### Medieninhaber und Herausgeber.

Verschönerungsverein Sallingstadt/Waltersschlag,  
3931 Sallingstadt 72 ([www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net))

### Idee und Konzept, verantwortlicher Redakteur.

Josef Schaden

**Redaktion.** Josef Bauer, Josef Krapfenbauer, Leopold Müllner, Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger,

**E-Mail.** [vv@sallingstadt.net](mailto:vv@sallingstadt.net)

**Druck.** Eigenvervielfältigung

**Erscheinungsintervall.** vierteljährlich

**Auflage.** 220 Stück

### Inseratenannahme.

Müllner Leopold, ☎ 02829/ 88 1 34

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe.

31. Jänner 2008

## Sallingstadt erreichte den 4. Landesplatz bei "Blühendes NÖ"

Bei der Aktion "Blühendes Niederösterreich 2007" belegte die **KG Sallingstadt in der Gruppe 1 (bis 800 Einwohner) im Waldviertel den 3. Platz und bei der Landeswertung den ausgezeichneten 4. Platz.** Landessieger in dieser Gruppe wurde Artstetten, vor Biberbach und Stephanshart. Der Wettbewerb wurde heuer bereits zum 39. Mal von der NÖ Landwirtschaftskammer gemeinsam mit der NÖ Landesregierung – Tourismusreferat, sowie der Innung der Gärtner und Floristen der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der Gärtnervereinigung NÖ durchgeführt. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Preisverleihung dieser Blumenschmuck-Aktion teil,

die heuriges Jahr am 8. September in der Schneeberghalle in Puchberg durchgeführt wurde. Die Erinnerungsurkunde für Sallingstadt übernahm der Blumenschmuckverantwortliche von Sallingstadt Anton Hipp. Seitens der Wirtschaftskammer Niederösterreich gratulierte Vizepräsident Dr. Christian Moser allen Gewinnern dieser Aktion und bedankte sich auch bei allen teilnehmenden Gemeinden. Die Glückwünsche der Landesinnung der Gärtner und Floristen überbrachte Kommerzialrat Manfred Heger. Seitens des Verschönerungsvereines Sallingstadt nahm Obmann Josef Bauer an der Veranstaltung teil.



Anton Hipp freute sich über die Auszeichnung beim Blumenschmuck - Bewerb

## Schweiggers - die vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk

Bei der Auszeichnung des von der NÖ-Dorf und Stadterneuerung initiierten Wettbewerbes in St. Pölten überreichten LH Erwin Pröll, NÖN Chefredakteur Harald Knabl und Landesdorferneuerungsobfrau Maria Forstner die Urkunde an Bürgermeister Johann Hölzl.

„Die Vereine sind nicht nur eine unverzichtbare Säule in der Entwicklung des Bundeslandes Niederösterreich und ein Trend gegen den Egoismus, sondern vielmehr ein Symbol dafür, wie sehr die Menschen in ihrer Heimat verwurzelt sind.“

Mit diesen Worten würdigte am 13.09.07 Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in Sitzungssaal des NÖ Landtages die heimischen Freiwilligen anlässlich der Preisverleihung zum Wettbewerb „Vereins-

freundlichste Gemeinde“. In Niederösterreich sind rund 600.000 Menschen in über 17.000 Vereinen ehrenamtlich aktiv. Damit liegt Niederösterreich bundesweit im Spitzenfeld.

An dem Wettbewerb „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ haben sich 131 Kommunen beteiligt. Die Auswahl der Preisträger erfolgte durch eine unabhängige Jury. In jedem Bezirk wurde ein Ort ausgezeichnet. Dabei spannte sich der Bogen der Unterstützungen durch die Gemeinden von „kostenloser Gestaltung des Veranstaltungskalenders“, „Koordination von Veranstaltungen“ bis zu „Verleihung von Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze an Vereinsfunktionäre“ und „Spezielle Jugendförderung in Musik- und Sportvereinen“.



Mit dabei waren: 1. Reihe v.l. Hermann Grünbeck (Turnen), Stamatios Dourakas, (Sportunion) Anton Hipp (Feuerwehr Sallingstadt), Günther Prinz (Tennis) Josef Schaden (Gf. Gemeinderat für Vereinswesen u. Dorferneuerung, Fit & Freizeit)

2. Reihe v.l. Franz Edinger (Seniorenbund), Erich Göschl (Stockverein), Emmerich Thaler (Sportunion), Harald Zauner (Jugend Sallingstadt), Reinhard Müllner (Fussball), LH Erwin Pröll und Dorferneuerungsobfrau Maria Forstner, Josef Bauer (Verschönerungsverein Sallingstadt), Bürgermeister Johann Hölzl, Hermann Trapp (Schach), Renate Koppensteiner (Kreativ-Region Siebenlinden), Christian Schröfl (Feuerwehr Schweiggers), Gerhard Kolm (Feuerwehr Großreichenbach), Willibald Pöll (Singkreis), Hermann Bachtrog (Feuerwehr Mannshalm), Mario Hölzl (Jugend Schweiggers);

## Turniersieg ging an die Jugend

Die Mannschaft der Jungen ÖVP Sallingstadt gewann das traditionelle Vereinsfußballturnier auf der Sallingstädter Sportanlage bei idealem Sommerwetter.

Am Sonntagnachmittag, dem 26. August, trafen sich die örtlichen Vereine zum alljährlichen Fußballturnier. Dieses vom Verschönerungsverein ins Leben gerufene Turnier wurde bei der Eröffnung der Sportanlage im Jahre 2002 zum ersten Mal ausgetragen und fand somit heuer zum 6. Mal statt.

Diesmal war das Team der Jugend rund um Manuel Breiteneder sehr gut vorbereitet und nicht zu

besiegen. Die Junge ÖVP Sallingstadt wurde zum zweiten Mal nach 2005 Turniersieger und holte sich somit den Siegerpreis, ein 50 l Fass Zwettler-Bier. Der viermalige Champion, die Mannschaft des Verschönerungsvereines, wurde in einem spannenden und ausgeglichenen Spiel knapp geschlagen, genauso wie die kampferprobte Mannschaft der Feuerwehr. Aufgrund der schlechteren Tordifferenz wurden die Spieler der Feuerwehr letzte und müssen daher das Bierfass zahlen.

Die Ergebnisse im Detail: Feuerwehr gegen Ver-



Alljährlich treffen sich die örtlichen Vereine zum Fussballturnier am Sportplatz

schönerungsverein: 2:2  
Feuerwehr gegen Junge ÖVP: 0:3  
Junge ÖVP gegen Verschönerungsverein: 5:4  
Sehr viele Zuschauer feuerten die Mannschaften an und sahen bei den spannen-

den Spielen mit 16 Toren eine wahre Torflut. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der Arbeitsgruppe Sportplatz. Die Einnahmen werden für die Erhaltung der Sportanlage verwendet.

## Pfarrliches Erntedankfest

Von strahlendem Sonnenschein begleitet, feierte die Pfarre Sallingstadt am 07. Oktober 2007 das Erntedankfest.

Der Festzug, angeführt von der Jugend, der Musik, den Feuerwehren Limbach und Sallingstadt und dem Verschönerungsverein, zog vom Dorfzentrum in die vom Mesner Walter Hipp festlich geschmückte Pfarrkirche. Dort segnete Pfarrer P. Albert Filzwieser die Erntekrone und die Erntegaben, welche von den Ernstkommunikantenkindern mit einem schönen Gedicht von Frau

Helene Scheidl überbracht wurden.

Nach der Messe lud der Verschönerungsverein in das Dorfzentrum ein. Der Musikverein brachte ein Platzkonzert in der Dorfarena, und im Saal des Jugendgästehauses gab es den traditionellen Bauernmarkt des Vereines. Geselchtes, Schnaps und hausgemachte Mehlspeisen wurden zum Verkauf angeboten. Mit dem Reinerlös wird die Musik für das Erntedankfest bezahlt. Zum Fröhschoppen spielten die „Thayatalbuam“ auf und



Harald und Verena tragen die Erntekrone in die Pfarrkirche

zum Mittagessen gab es Rehspezialitäten und vieles mehr. Unter den vielen Gästen war auch Bürgermeister Johann Hölzl

beim diesjährigen Erntedankfest in Sallingstadt zu finden, das abends im Dorfwirtshaus seinen gemütlichen Ausklang fand.

## Dankgottesdienst für Ehejubilare



1. Reihe v.l.: P. Albert, Leopoldine Holzmüller, Walter Gretz, Agnes und Karl Hipp 2. Reihe v.l.: Elisabeth Holzmüller, Karola Kramreither, Maria Grünsteidl, Ernst Holzmüller, Maria Danzinger und Elfriede Holzmüller 3. Reihe v.l.: Johann Holzmüller, Johann Kramreither, Josef Grünsteidl, Franz Danzinger und Herbert Holzmüller

Pfarrer P. Albert lud alle Ehepaare, welche im abgelaufenen Jahr ein rundes Ehejubiläum begingen, in die Pfarrkirche zur Hl. Messe ein. Insgesamt sieben Paare folgten der Einladung und feierten am 5. November gemeinsam in der Pfarrkirche Sallingstadt einen festlichen Dankgottesdienst.

Nach dem Hochamt lud der Pfarrgemeinderat die Ehepaare zu einem gemeinsamen Frühstück und einem gemütlichen Beisammensein in das Dorfwirtshaus ein, wo auch Pfarrge-

meinderatsobmann Walter Gretz gratulieren konnte.

**60 Jahre:** Karl und Agnes Hipp aus Sallingstadt

**40 Jahre:** Ernst und Leopoldine Holzmüller aus Limbach

**30 Jahre:** Franz und Maria Danzinger aus Walterschlag

**25 Jahre:** Johann und Elisabeth Holzmüller, Johann und Karola Kramreither, Herbert und Elfriede Holzmüller sowie Josef und Maria Grünsteidl alle aus Limbach

## SEMINARREIHE Sterbende begleiten

„Das Katholische Bildungswerk Sallingstadt - Schweigers organisierte gemeinsam mit der Caritas im Dorfwirtshaus Sallingstadt eine Seminarreihe zu dem Thema Sterbebegleitung.

„Lehre mich sterben – dann lehre ich dich leben“ war das Motto des Seminars an fünf Abenden im Oktober und November 2007. „Tabu-Tod“ am Einführungsabend mit Theresia

Haider, „Schmerzarm leben bis zuletzt“ mit Dr. Christian Reiner, „Meine Angst – deine Angst“ mit der Psychotherapeutin Monika Opalensky, „Begegnung im Krankenhaus“ mit Pflegepersonal und Ärzten im Krankenhaus Zwettl und zum Abschluss „Wer an mich glaubt wird leben“ mit GR P. Albert Filzwieser waren die fünf Themenschwerpunkte.



P. Albert besuchte mit den Teilnehmern auch das Krankenhaus in Zwettl

## Atemschutz - Bereichsübung

Am Samstag, dem 20. Oktober, fand die alljährliche Atemschutzbereichsübung (Bereich III) statt, welche von den Kameraden der Feuerwehr Großreichenbach perfekt ausgearbeitet wurde.

In einem Keller wurden verschiedene Übungssituationen und Stationen aufgebaut. Die Aufgabe für die Übungsteilnehmer war die Suche und Rettung von verletzten Personen. Um dorthin zu gelangen, mussten die Atemschutzgeräteträger aber erst durch einen Tunnel kriechen. Zusätzlich wurde das ganze Objekt mit der Nebelmaschine verraucht und mit einer Stereoanlage eine laute Geräuschkulisse geschaffen, um eine

möglichst reale Sachlage darzustellen. Der Atemschutzsammelplatz befand sich in einem angrenzenden Gebäude. Die leeren Atemluftflaschen wurden vom Atemluftkompressor des AFK Zwettl wiederbefüllt.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung im FF Haus Großreichenbach lobte Abschnittsachbearbeiter Holzmüller Reinhard die Ortsfeuerwehr für die gute Vorbereitung. Auch den anwesenden Kameraden (es nahmen 48 Kameraden an der Übung teil) sprach er den Dank für ihr Erscheinen aus.

In gemütlicher Runde wurde dann noch die Übung nachgesprochen. Aus Sallingstadt nahmen 8 Mann an der Übung teil.



Ständiges üben mit dem Atemschutz ist unumgänglich

### Teilnehmende Feuerwehren:

FF Sallingstadt,  
FF Mannshalm,  
FF Limbach,  
FF Schweiggers,  
FF Siebenlinden,

FF Großreichenbach,  
FF Schloß Rosenau,  
FF Jagenbach,  
FF Dorffrosenau,  
FF Rieggers

## Ausrückung zur Feuerwehrhaussegnung



Die Sallingstädter stellen sich zu einem Erinnerungsfoto von der Feuerwehrhaussegnung in Thürneustift zusammen

Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Thürneustift (Gemeinde Schönberg am Kamp) nahm eine Abordnung der Feuerwehr Sallingstadt bei der Eröffnung ihres neuen Feuerwehrhauses teil.

Neben einem seit vielen Jahren mit Sallingstadt bestehenden Kontakt auf-

grund der Heirat von Frau Monika Hipp mit Herrn Gerhard Wiesinger aus Thürneustift baute sich in den letzten Jahren eine freundschaftliche Beziehung zu vielen Personen im Dorf aus. Nun wurde die Feuerwehr Sallingstadt offiziell zur feierlichen Eröffnung des neu errichteten

Feuerwehrhauses am 30.09.2007 in Thürneustift eingeladen. Insgesamt 17 Kameraden und neun BegleiterInnen nahmen daran teil.

Der Festtag begann um 9 Uhr mit einem großen Festzug angeführt von der Musikkapelle aus Vöcklabruck aus Oberösterreich, Abordnungen der Feuerwehren mit ca. 150 Mann und 6 Feuerwehrfahnen sowie eine Gruppe „Südstaatenveteranen“.

Die zahlreich gekommenen Festgäste wie z.B. der dritte Landtagspräsident Hans Penz, Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harrauer aus Krems oder Bürgermeister aus Schönberg am Kamp, Peter Heindl gratulierten der Wehr unter dem Kommandanten HBI Josef Wiesinger zum neuen Zeughaus. Die Feuerwehr Thür-

neustift wurde im Jahre 1898 als „Abteilung Thürneustift“ der FF Stiefern gegründet und ist damit im selben Jahr wie die Feuerwehr Sallingstadt entstanden. 1948 wurde dann die selbstständige Wehr gegründet.

Das neue sehr moderne Zeughaus entstand in 5-jähriger Bauzeit mit 3400 freiwilligen Arbeitsstunden und einem Kostenaufwand von EUR 195.000,00. Es dient neben dem Feuerwehrwesen auch der Gemeinschaft. An dem Bau war auch der Dorferneuerungsverein sehr aktiv beteiligt. Ein beachtliches Projekt, das von einem Ort mit 35 Häusern mit insgesamt 70 Einwohnern auf die Beine gestellt wurde.

## Geschafft!

Gleich 22 Mann der FF Sallingstadt absolvierten erfolgreich die Ausbildungsprüfung "Löscheinsatz in Silber".

Am 1. September 2007 trat die Feuerwehr Sallingstadt mit drei Gruppen als erste Feuerwehr im Bezirk Zwettl zur Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Silber an. Gegen 13 Uhr traf das Prüfersteam des AFKDO Zwettl (BR Willibald Burger, ABI Ewald Edelmaier, HBI Erich Weixelbraun, OBI Josef Steininger, BM Manfred Häusler) am Sportplatz in Sallingstadt ein. Die Gruppen hielten den vorgegebenen Zeitrahmen von 6-10 Minuten ein und bestanden diese Ausbildungsprüfung mit Bravour.

Die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz ist eine wertvolle Bereicherung der Ausbildungsschiene. Sie verlangt von den Teilnehmern ein sehr umfassendes Fachwissen. Erste Hilfe, Knoten- und Gerätetechnik, Maschinenausbildung, Funkwesen, Atemschutz, persönliche Schutzausrüstung sowie ein Löscheinsatz bei dem "nass" gearbeitet wird, stellen eine besondere Herausforderung dar. Und im Gegensatz zum Bronzebewerb werden die Aufgaben erst durch Ziehen den Kameraden zugeordnet.

Die erfolgreichen Teilnehmer bei der Ausbildungsprüfung in Silber:

Anton Hipp, Wolfgang Weitzenböck, Christian Hipp, Reinhard Holz-

ler, Martin Wally, Oswald Hahnl, Josef Bauer, Harald und Markus Zauner, Franz Schaden, Roman Wagner, Sascha Böhm, Franz Danzinger, Gerald Boden, Thomas Lang, Roland Hipp, Fritz Poinstingl und Josef Schaden.

Seitens der Feuerwehr Sallingstadt traten dabei folgende Mitglieder bei der Ausbildungsprüfung zum ersten

Mal an und erhielten das Abzeichen in Bronze:

Walter Hipp, Gerhard Haider, Bernhard Kaufmann und Thomas Russ;

Insgesamt haben nun 30 Mitglieder der FF Sallingstadt die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Bronze und davon 18 Mitglieder die Stufe in Silber absolviert.



Bürgermeister Johann Hölzl und Feuerwehrreferent Manfred Schnabl freuen sich mit den Ausbildnern und 22 Mann der FF über die bestandene Prüfung

## Fackelwanderung zum Hutmannmarterl



Ortsvorsteher Herbert Rabl lädt zum gemeinsamen Gebet beim Hutmannmarterl

Die Windhofer Dorfgemeinschaft lud zu einem Dorftreffen am Samstag, dem 18. August in den Dorfkeller ein. Ortsvorsteher Herbert Rabl mit seinem Team sorgte für die perfekte Bewirtung. Höhepunkt war der gemeinsame Fackelzug zum Marterl.

Alljährlich trifft sich die Dorfgemeinschaft sowie viele Freunde, um der Wiedererrichtung des Hutmannmarterls zu gedenken.

Das sogenannte „Hutmannmarterl“ wurde im Jahre 2004 von der Windhofer Dorfgemeinschaft und dem Verschönerungsverein Sallingstadt komplett erneuert und mit einem großen Festakt gesegnet. Beide setzten sich damals sehr stark für die Erhaltung dieses Flurdenkmals ein und haben damit ein kleines Kulturjuwel für Windhof erhalten.

## Riesenschwammerlglück

Besonderes Glück hatte Karl Poppinger Ende September 2007. Er fand beim Schwammerlsuchen einen wunderschönen Herrenpilz mit dem stolzen Gewicht von 1,3 Kilogramm.



## Open-Air-Events in der neuen Dorfarena



Auch die Ehrengäste waren von der neuen Dorfarena in Sallingstadt stark beeindruckt: Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer, Jugendgästehausleiter Gemeinderat und Vater des Projektes Josef Schaden, Landtagsabgeordneter Karl Honeder, Pfarrer Albert Filzwieser, Obfrau der NÖ Dorferneuerung Maria Forstner, Bürgermeister Johann Hölzl, BH-Stellvertreter Josef Schnabl und Bürgermeister Herbert Prinz (v. l.)

### Eröffnung / Kulturwerkstatt Sallingstadt errichtete im Dorfzentrum eine Freiluftbühne für diverse Veranstaltungen.

„DASS ist kulturelle Nahversorgung“. Mit diesen Worten brachte Bezirkshauptmann-Stellvertreter Josef Schnabl bei der Eröffnung die Vision der neuen Dorfarena Sallingstadt (DASS) auf den Punkt.

Das beim Ideenwettbewerb der NÖ Dorferneuerung ausgezeichnete Projekt konnte vom Verschönerungsverein im letzten Jahr mit einem Kostenaufwand von 50.000 Euro realisiert werden und wurde beim Countdown am Wochenende mit einem zwar vom Regenwetter etwas beeinträchtigten Dreitageprogramm gleich kräftig eingeweiht. Die neue Dorfarena bietet

Veranstaltern und Kulturschaffenden auf einer Freiluftbühne den geeigneten Rahmen für die verschiedenen Events. Die Kulturwerkstatt des Verschönerungsvereins plant alljährlich im Frühjahr und Herbst ein attraktives Kultur- und Veranstaltungsprogramm.

Beim feierlichen Eröffnungsfestakt segnete Pfarrer Albert Filzwieser nach der Festmesse die neue Anlage. Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer begrüßte die vielen Ehrengäste, die von der neuen Bühne einhellig begeistert waren. Für die musikalische Umrahmung der Festveranstaltung sorgten der Musikverein Schweiggers und die Jungmusik Sallingstadt.

Das Eröffnungswochenende war bereits am Freitag mit einem Auftritt der „Comedian Vocalists“ mit ihrem Programm „Ein Lied geht um die Welt“ gestartet worden. Am Samstag traten die beiden Newcomerbands „Just4“ und „Moongrass“ auf.

Mit der Text&Dance&Rap-Collage „Ich spiele eine Rolle“ klang das Eröffnungswochenende am Sonntag bei ei-

nem Tag der offenen Tür im Jugendgästehaus aus.

Zitate:

Pfarrer Albert Filzwieser: Gottseidank sind wir nicht in der Antike, denn damals war die Arena eine Kampfstätte für Mensch und Tier. Bürgermeister Johann Hölzl:

Was Sallingstadt bewegt, ist einmalig in Niederösterreich. Es gibt keine Ortschaft, wo Gemeinschaft so gelebt wird.

Obfrau der NÖ Dorferneuerung Maria Forstner:

Sallingstadt ist eines unserer Vorzeigeprojekte. Hier erlebt man die Gemeinschaft doppelt und dreifach. BH-Stellvertreter Josef Schnabl:

Kultur ist nicht nur das, was sich in den Zentren abspielt und was wir täglich im Fernsehen sehen, sondern das, was vor Ort vor uns entsteht.“

Landtagsabgeordneter Karl Honeder:

Der große Reigen der Veranstaltungen anlässlich des 850-Jahr-Jubiläums von Schweiggers zeigt, dass man hier immer mit sehr viel Engagement und Begeisterung vorgeht.“





## Kursprogramm online

In Wintersemester 2007/08 werden im Dorfzentrum Sallingstadt wiederum zahlreiche Kurse veranstaltet. Der Arbeitskreis Kulturwerkstatt des Verschönerungsvereines Sallingstadt/Waltersschlag organisiert die angebotenen Kurse, die im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Angebote finden sie in der Rubrik „Bildung/Kurse“ auf der Startseite auf [www.sallingstadt.net](http://www.sallingstadt.net).

**Es wird um rechtzeitige Anmeldung unter 02829/7277 oder [vv@sallingstadt.net](mailto:vv@sallingstadt.net) gebeten.**

### TANZKURS - Grundkurs

Seit So. 04.11.2007 ab 17:00 Uhr

### TANZKURS - Goldkurs

Seit So. 04.11.2007 ab 19:00 Uhr

### Geldgeschenke einfach, schnell und originell

Do. 13.12.2007, 19:00 Uhr

### Englischkurs

Mo. 07.01.2008, 19:00 Uhr

### Kochabend für Männer

Do. 14.02.2008, 19:00 Uhr

### Kochabend für Männer

Fr. 15.02.2008, 19:00 Uhr

# Dorffest 2007



Margit und Dietmar Hipp luden alle Kinder zu einer Rätselrally beim Wandern ein

Viele Freunde und Helfer der örtlichen Vereine kamen zum traditionellen Dorffest.

VV Obmann Josef Bauer, FF Kdt. Anton Hipp und Jugendobmann Harald Zauner begrüßten am Kirchenplatz am Sonntag, dem 23. 9. um 9.30, die große Schar der eingetroffenen Wanderer. Diesmal führte die ca. 7 km lange Wanderung bei strahlend schönem Spätsommerwetter Richtung Walterschlag zum Lugenteich, weiters über Sallingstadt zum Pfarrerteich. Die durstigen Wanderer wurden bei der provisorisch eingerichteten Labstelle von Familie Edu-

ard Kaufmann mit Grammelbrot und Sturm versorgt.

Nach 2 Stunden anstrengender Wanderung trafen sich alle zum Mittagessen in der Pfarrerteichhalle. Der Surbraten und die selbstgebackenen Mehlspeisen mundeten vorzüglich. Josef Bauer und Anton Hipp dankten der Bevölkerung für die Aktivitäten und für die Mitarbeit während des ganzen Jahres zum Wohle der Vereine und des Dorfes. VV Obmann Josef Bauer lud dabei zum 2. Sallingstädter Flohmarkt am 29. September 2007 ein.

## Schaffung von Arbeitsplätzen am wichtigsten

Von VV Obmann Josef Bauer und Gf. Gemeinderat Josef Schaden wurden alle Besucher des diesjährigen Dorffestes angeregt, sich an einer Befragung über die Zukunft der Heimatorte, über neue Dorferneuerungsprojekte und umsetzbare Ideen zu beteiligen. Insgesamt wurden 95 Fragebögen an Ort und Stelle ausgefüllt und die bei den Dorfgesprächen vorgeschlagenen

Projektideen bewertet. Natürlich bestand auch die Möglichkeit neue Ideen einzubringen, was auch ausgiebig genutzt wurde. Der Verschönerungsverein ist seit Jahresbeginn wieder in der aktiven Phase der Dorferneuerung und hat insgesamt vier Jahre zur Verfügung, um verschiedene Projekte umzusetzen.

Hier das Ergebnis:

ja	nein	Ergebnis	Projektidee
56	9	47	"Schaffung von Arbeitsplätzen z.B. Pflegeheim, Altenbetreuung Jugendhotel bzw. Ferienlager beim Pfarrerteich, Gesundheits-Kurzentrum"
49	3	46	Sanierung Landesstraße Sallingstadt-Waltersschlag
48	8	40	Bewusstseinsbildung Nahversorgung
44	6	38	An- u. Verkauf v. Baugründen durch Gemeinde
45	11	34	Sanierung Spielplatz
50	16	34	Friedhofsgestaltung
45	12	33	Engagement f. Straßenbau
37	8	29	Pflegekonzept für Grünflächen
42	13	29	Nutzung Pfarrhof und Pfarrgarten
36	14	22	Renovierung Jugendraum
37	15	22	Wandertage wieder aktivieren
37	18	19	Wohnbauten (Genossenschaftswohnungen, Reihenhäuser)

Fortsetzung auf der nächsten Seite



*17.500 Vereine tragen zum Wohlfühlen in Niederösterreich bei. Das ehrenamtliche Engagement bildet einen wesentlichen Beitrag für kommunale Sicherheit, Pflege und Betreuung sowie für sportliche und kulturelle Belange.*

**Service Freiwillige bietet folgende Dienstleistungen**

- **0810-001092**  
Kostenlose Service Hotline für Vereinsangelegenheiten
- **Versicherungssystem**  
Unfall-, Haftpflicht- und Rechtschutzversicherung für gemeinnützige Vereine
- **Weiterbildung**  
Seminare für Vereinsfunktionäre  
Fachsenqueten
- **Rechtsberatung**  
Kostenlose Erstberatung
- **Kompetenznachweis**
- **Homepage**  
- Formulardownload  
- Weiterbildungsangebote  
- Diskussionsplattform  
- Links

**www.vereine-noe.at**



Fortsetzung von Seite 8

ja	nein	Ergebnis	Projektidee
32	15	17	Führungen auf landw. Betrieben anbieten (z.B. f. Schulen)
33	16	17	Wochen-, Bauernmarkt im Pfarrhofgarten
31	15	16	Löschteichsanierung in Walterschlag
25	10	15	Dorfhaus Walterschlag: Lüftung, Akustik verbessern, Färbelung
30	17	13	Ankündigungstafel bei den Ortseinfahrten
30	17	13	Marterl in Walterschlag
30	18	12	Wandernetz aktivieren
28	19	9	Belebung Jakobikirtag
26	18	8	"Teilnahme v. Sallingstadt u. Walterschlag am europ. DOERN-Preis"
33	25	8	Weiterer Ausbau des Jugendgästehauses
33	25	8	Milchhaus in Buswartehaus umfunktionieren
20	15	5	Straßenbeleuchtung Walterschlag
23	21	2	Initiative Pro Sonntagsmesse
23	22	1	Generationenstammtisch
21	21	0	Kommassierung
17	18	-1	Ideenbörse f. die Orte (z.B. jährl. Prämierung der besten Ideen)
21	22	-1	Thema "Jugend und Religion"
19	22	-3	Imagefilm f. Gäste
25	28	-3	Feuerwehrhaus - Neubau
19	25	-6	Geländer der Thayabrücken erneuern
19	28	-9	Baumfällung im Pfarrgarten
16	33	-17	Fernheizwerk (Biomasse - Initiierung und Weitertragen der Idee)
7	41	-34	neue Kirchenorgel

Neue Ideen und Meinungen die auf den Fragebögen genannt wurden nach Schwerpunkten zusammengefasst:

#### Schwerpunkt Pfarrerteich

Badeteich Wasserqualität bzw. Reinlichkeit optimieren  
Strandduschen am Pfarrerteich, Badekabine wieder offen  
Sommerbetrieb Badeteich mit Ausschank  
Sanierung/Attraktivierung Freizeitanlage Pfarrerteich 2 x  
Sanierung Wasserqualität Pfarrerteich

#### Schwerpunkt Kirche

Kirchturmuhre 3 x  
Nutzung/Aktivierung des Kirchen/Friedhofsplatzes – nicht die Straße od. vor Einfahrten stellen  
Sonntagsmesse um 9 od. 10 Uhr 4 x  
Rhythmische Messen

#### Schwerpunkt Feuerwehr

Statt neuem Feuerwehrhaus wäre es besser Feuerwehrausrüstung  
Feuerwehrausrüstung/Kleidung  
Neues FF- Haus  
Neues FF- Haus anderer Standort – Bauernmarkt altes FF Haus

#### Allgem. Anregungen

Gegenseitige Hilfe ohne Aufforderung  
Mehr Unterstützung des Obm. Josef Bauer  
Nachtruhe Jugendgästehaus (Lärm im Freien)  
Bestehende Einrichtungen besser nutzen  
Aufnahme von Windhof in den Verein

#### Allgem. Projektideen

Stockschießplatz

Milchhaus abtragen

Hallenbad 2 x

Thayasanierung 2 x

Ausbaggern der Thaya und deren Uferböschungen (wie Ort Sallingstadt) im Gemeindegebiet und darüber hinaus

XBoxlanparty 1 x im Jahr

Martinikirtag

Radwege entlang den Straßen begleitend zwischen den Städten auf stark befahrenen Straßen

Basketballkörbe/ -feld vielleicht beim Spielplatz od. Sportplatz

Sanierung der Feldwege 3 x

Spielplatz – Kletterbaum, großer Kletterturm, Skaterbahn (dringend)

Kinderspielplatz herrichten

niederösterreichische  
**DORFSTADT**  
erneuerung

**Bilanz 2006**

- 500 Dorferneuerungsorte
- 37 Themendörfer und -städte
- 18 Stadterneuerungsstädte
- 7 Pilotgemeinden Ortskernbelebung
- 21 Orte „Gemeinde21“
- 20 Sonderprojekte
- 420 000 freiwillige Arbeitsstunden

„Die Dorferneuerung schafft ein neues Bewusstsein für den ländlichen Raum.“  
Dr. Erwin Pröll

Verband für Landes-, Regional- und Gemeindeentwicklung  
Amtsgasse 9, 2020 Hollabrunn  
Tel.: 02952/4848, Fax: 02952/4848-5  
E-Mail: office@dorf-stadterneuerung.at  
www.dorf-stadterneuerung.at

## Vereinsvorstand auf Exkursion

Auf Einladung des Verschönerungsvereines nahm eine Gruppe von Vorstandsmitgliedern und Pfarrgemeinderatsmitgliedern an einer Besichtigung der Freizeitanlage Hausschachteich in Weitra und des sanierten Friedhofes in Spital, ebenfalls bei Weitra, teil. Diese zwei Projekte wurden ausgewählt, da bei der Freizeitanlage Pfarrerteich notwendige Verbesserungen überlegt werden und auch der Friedhof einer Sanierung bedarf.

Der Hausschachteich wurde im Jahre 2006 und 2007 von der Stadtgemeinde Weitra in Zusammenarbeit mit der NÖ Dorf- u. Stadterneuerung general-saniert und zu einer mo-

dern Freizeitanlage umgebaut. DI Elisabeth Wachter, die dieses Projekt seitens der Dorferneuerung begleitete, erklärte das Projekt. Die Verantwortlichen der kleinen Pfarre Spital führ-

ten die Teilnehmer durch den örtlichen Pfarrfriedhof, bei dem vor einigen Jahren der Eingangsbereich und die Wege erneuert und umgestaltet sowie auch einige Gräber verlegt wurden.

Ebenso wurde der ehemalige Pfarrhof sowie der Pfarrgarten einer neuen Verwendung zugeführt und dient jetzt der Dorfgemeinschaft.



Der Hausschachteich war das Ziel einer Exkursion des Verschönerungsvereines

## Nur für die Härtesten

### 11. Martinlauf in Sallingstadt/Favorit Alois Redl verteidigte seinen Vorjahressieg.

Dichtes Schneetreiben, heftiger Wind auf den Anhöhen der selektiven Strecke und matschige Wege - die elfte Auflage des Martinlaufes der JVP Schweiggers- Sallingstadt wurde unfreiwillig zum Crosslauf und war somit nur für die Härtesten der Waldviertler Laufszene geeignet. 71 Athleten dieser Sorte - im Vorjahr waren es über 100 - lebten ihren Bewegungsdrang aus und gingen in den verschiedenen Kategorien des traditionellen Bewerbs an den Start.

Topfavorit Alois Redl konnte nur von den schwierigen Verhältnissen gestoppt werden: „Die steilen Bergab-Passagen waren extrem rutschig und gefährlich, da war kurzfristig nur noch gehen möglich.“ Trotzdem verteidigte er seinen Vorjahressieg mit einer Zeit von 35:19 Minuten (im Vorjahr: 34:53), 48 Sekunden später kam Bernhard Höllrigl ins Ziel. Mit einem Respektabstand von über zwei Minuten folgten Julius Schlapschy, Christian Bruckner und Erich Scharf. Die Gemeindegewertung ging an USC-Jungkicker Andreas Koller, knapp vor Franz Schipany und Franz Edelmaier.



Die Kinder waren vom Alternativprogramm in der warmen Stube natürlich mehr begeistert, als vom „Schlechtwetterlauf“ im Freien

## Runde Geburtstage

### 85. Geburtstag

21. 02.. 08 Krapfenbauer Josef, Walterschlag 11

### 65. Geburtstag

31. 12. 07. Neubauer Ernst, Sallingstadt 26

### 60. Geburtstag:

13. 02. 08 Ledermüller Josef, Sallingstadt 9

**Wir gratulieren zu den gegebenen  
Anlässen recht herzlich!**

## Öffentliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Gemeinde

<b>23. 11. 2007, ab 17.00 Uhr</b>	<b>Dorfwirtshaus Sallingstadt</b>	<b>Frisches Bauerngeselchtes im DWH</b>
<b>24. 11. 2007, ab 19.30 Uhr</b>	<b>Sparverein „Zufriedenheit“</b>	<b>Sparvereinsauszahlung im Gasth. Hahnl, Sallingstadt</b>
<b>01. 12. 2007, ab 19.30 Uhr</b>	<b>Sparverein „Sumsi“</b>	<b>Sparvereinsauszahlung im Dorfwirtshaus</b>
04. 12. 2007, ab 16.00 Uhr	Hilfswerk Zwettl	Kinderkreativkurs im Rathaus Schweiggers (02829/7268)
08. 12. 2007, 10.00 bis 18.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz in Schweiggers
08. 12. 2007, ab 14.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventkonzert im Turnsaal der HS Schweiggers
09. 12. 2007, 10.00 bis 18.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz in Schweiggers
13. 12. 2007, ab 16.00 Uhr	Elternverein der VS Schweiggers	Adventfeier im Turnsaal der HS Schweiggers
<b>13. 12. 2007, ab 19.00 Uhr</b>	<b>VV-Sallingstadt Kulturwerkstatt</b>	<b>Geldgeschenke originell, Bastelkurs im Dorfzentrum</b>
<b>15. 12. 2007, ab 20.00 Uhr</b>	<b>Dorfwirtshaus Sallingstadt</b>	<b>Schlagerabend im Dorfwirtshaus</b>
15. 12. 2007, 13.30 bis 19.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz in Schweiggers
16. 12. 2007, 10.00 bis 18.00 Uhr	Marktgemeinde Schweiggers	Adventmarkt am Marktplatz in Schweiggers
<b>24. 12. 2007, ab 13.00 Uhr</b>	<b>JVP-Sallingstadt</b>	<b>Weihnachts-Kindergarten im Jugendtreff</b>
<b>24. 12. 2007, ab ca. 23.00 Uhr</b>	<b>JVP, ÖAAB, Bauernbund, ÖVP</b>	<b>Punschstandl nach der Mette am Kirchenplatz</b>
05. 01. 2008, ab 20.00 Uhr	ÖVP - Schweiggers	ÖVP-Ball im Gasthaus Stangl, Schweiggers
<b>07. 01. 2008, ab 19.00 Uhr</b>	<b>VV-Sallingstadt Kulturwerkstatt</b>	<b>Englischkurs Auffrischung im DZ - Sallingstadt</b>
08. 01. 2008, ab 16.00 Uhr	Zwettl Hilfswerk	Kinderkreativkurs im Rathaus Schweiggers (02829/7268)
09. 01. 2008, ab 20.00 Uhr	Christl´s Gasthof zur Thayaquelle	Alt, verwirrt, dement - was nun? Kostenloser Vortrag
12. 01. 2008, ab 20.00 Uhr	FF - Schweiggers	Feuerwehrball in Christl´s Gasthof zur Thayaquelle
<b>13. 01. 2008, ab 14.00 Uhr</b>	<b>NÖAAB Ortsgr. Sallingstadt</b>	<b>Plattlschießen am Eislaufplatz Sallingstadt</b>
<b>19. 01. 2008, ab 20.00 Uhr</b>	<b>Dorfwirtshaus Sallingstadt</b>	<b>Schlagerabend im Dorfwirtshaus</b>
19. 01. 2008, ab 20.00 Uhr	ÖKB Schweiggers	Maskenball im Gasthaus Stangl
20. 01. 2008, um 15.00 Uhr	Pfarrre Siebenlinden	Wallfahrt zum Hl. Sebastian in Siebenlinden
<b>26. 01. 2008, ab 20.00 Uhr</b>	<b>FF - Sallingstadt</b>	<b>Feuerwehrball im Dorfzentrum Sallingstadt</b>
<b>27. 01. 2008, ab 14.00 Uhr</b>	<b>VV - Sallingstadt</b>	<b>Kindermaskenball im Dorfzentrum Sallingstadt</b>
02. 02. 2008, ab 20.00 Uhr	Musikverein Schweiggers	Musikerball in Christl´s Gasthof zur Thayaquelle
03. 02. 2008, ab 14.00 Uhr	Hauptschule Schweiggers	Hauptschulparty im Turnsaal der HS Schweiggers
05. 02. 2008, ab 8.30 Uhr	Volksschule Schweiggers	Faschingsfest im Turnsaal der HS Schweiggers
<b>05. 02. 2008, 17.00 bis 22.00 Uhr</b>	<b>Dorfwirtshaus Sallingstadt</b>	<b>Heringsalat im Dorfwirtshaus Sallingstadt</b>
12. 02. 2008, ab 16.00 Uhr	Zwettl Hilfswerk	Kinderkreativkurs im Rathaus Schweiggers (02829/7268)
<b>14. 02. 2008, ab 19.00 Uhr</b>	<b>VV-Sallingstadt Kulturwerkstatt</b>	<b>Kochkurs für Männer</b>
<b>15. 02. 2008, ab 19.00 Uhr</b>	<b>VV-Sallingstadt Kulturwerkstatt</b>	<b>Kochkurs für Männer</b>
<b>19. 01. 2008, ab 20.00 Uhr</b>	<b>Dorfwirtshaus Sallingstadt</b>	<b>Schlagerabend im Dorfwirtshaus</b>

## Josef Gretz, Ältester der Pfarre feierte den 95. Geburtstag

**Josef Gretz aus Walterschlag konnte am 22. August seinen 95. Geburtstag feiern.** Der rüstige Jubilar ist der älteste Bewohner sowohl von Walterschlag sowie auch von der gesamten Pfarre Sallingstadt.

Aus diesem seltenen, sehr erfreulichen Anlass stellten sich Bezirkshauptmannstellvertreter Josef Schnabl, Bürgermeister Johann Hölzl, die Gemeinderäte Klothilde Boden und Josef Schaden, der Ortsparteiobmann Franz Karlinger, der Ortsvorsteher Walter Krapfenbauer sowie Franz Edinger als Seniorenvertreter und Nachbarin Helene Scheidl als Gratulanten ein.

Der Jubilar wurde am 22. Au-

gust 1912 in Groß Göttritz als siebentes von acht Kindern geboren. Bereits sehr früh verstarben die Eltern und er kam zu Onkel und Tante nach Engelbrechts. Er besuchte die Volksschule in Gr. Göttritz, beendete diese mit 14 Jahren und arbeitete fortan als Landarbeiter. Im Jahre 1950 kam er schließlich als Knecht nach Walterschlag. 1957 kam sein Sohn Walter zur Welt und 1964 heiratete er Thekla Müllner, mit der er die Landwirtschaft in Walterschlag Nr. 10 führte.

Josef Gretz war viele Jahre als Mesner in der Kapelle Walterschlag tätig und betreute die Messen, Andachten, Rosenkrän-



Gratulanten v.l. Franz Edinger Franz Karlinger, BH.Stv. Josef Schnabl, Jubilar Josef Gretz, Bürgermeister Johann Hölzl, Monika Gretz, Josef Schaden, Walter Gretz, Klothilde Boden, Helene Scheidl, Walter Krapfenbauer;

ze und dergleichen. in Walterschlag die Er läutete viele Jahre Glocke, bis das elektrische Läutwerk indisch in der Kapelle stalliert wurde.

## Walter Gretz feierte 50er



P. Albert gratulierte Walter Gretz zum 50iger

P. Albert Filzwieser gratulierte im Anschluss an die Hl. Messe dem langjährigen Pfarrgemeinderats-Obmannstv. Walter Gretz zum runden Geburtstag und überreichte ihm ein Glückwunschscheiben

des Bischofs DDr. Klaus Küng.

Der allseits bekannte und beliebte Walterschläger Walter Gretz wurde am 2.11.1957 geboren und ist seit 1983 mit seiner Nachbarin Monika Dorr verhei-

ratet. Die beiden gemeinsamen Kinder Harald und Verena sind bereits erwachsen und nur mehr am Wochenende zuhause anzutreffen. Bald nach der Schule übernahmen Beide die elterliche Landwirtschaft, die im Jahre 1999 aufgegeben wurde. Seit dieser Zeit ist er im Bereich Zimmerei bei der Firma Kastner in Moidrams tätig.

Im öffentlichen Leben hat er schon viele Funktionen bekleidet. Nicht nur in der Ortspartei ist und war er tätig. Seine große Liebe gilt der Pfarre. Seit vielen Jahren betreut er die Kapelle in Walterschlag und seit dem Jahre 1986 ist er Pfarrgemeinderatsobmannstellvertreter der Pfarre Sallingstadt.

Walter Gretz hat sich auch besondere Dienste beim Verschönerungsverein erworben. Nicht nur wegen der vielen Arbeiten, die er macht – wie z.B. beim Jugendgästehaus, beim Pfarrerteich, beim alljährlichen Teichfest, beim Dorfgemeinschaftshaus in Walterschlag und zuletzt bei der Dorfarena, sondern auch als langjähriges Mitglied des Vereinsvorstandes. Diesem gehörte er vom 22.1.1978 bis zum 7.3.1999 an und war von 1990 bis 1999 Obmannstellvertreter. Im Jahre 2001 wurde er aufgrund seiner ungezählten Leistungen zum Wohle des Vereines zum Ehrenmitglied ernannt.

## Neuer Mähdrescher für Martin Wally

Anlässlich seines 40. Geburtstages bekam Ortsbauernratsobmann Martin Wally einen neuen Mähdrescher, damit auch die zahlreichen Sonderwünsche der vielen

Kunden beim Dreschen von Buchweizen und Dinkel auf den mittelgroßen Feldern bei den steigenden Treibstoffpreisen rationell bewerkstelligt werden können.

